

FAQ *Zehn Fragen = Zehn Antworten*

(Anm: Die männliche Schreibweise gilt stellvertretend für beide Geschlechter)

Frage 1 Worauf stützt sich die Aussage, dass in den Tropen ein Haus oder ein Gebäude fünf bis sieben Mal so viel Strom verbraucht wie ein vergleichbares Objekt in der Schweiz?

Antwort 1 In den Tropen werden in einem gekühlten Haus oder Gebäude bis zu 85% des gesamten Stromverbrauches durch Klimageräte ver(sch)wendet. Die heute eingesetzten Geräte sind zwar günstig in der Anschaffung aber riesige Stromkonsumenten. Die Energie für diese Geräte stammt aus Kraftwerken die fossile Energieträger (Kohle, Öl und Gas) verwenden und die Umwelt stark belasten.

Frage 2 Mit der Sonne kühlen, was heisst das konkret?

Antwort 2 Dies bedeutet, die reichlich vorhandenen Sonnenstrahlen als Energiequelle zum kühlen zu nutzen. Dazu braucht es Kühlsysteme die sehr effizient sind und einfache Wärmeschutzmassnahmen an den Gebäuden. Kapillarkühlsysteme sind 70% effizienter als herkömmliche Klimaanlage. Auch gibt es Fensterfolien die 85% der Wärmestrahlung eliminieren oder hitzeabweisende Farben, bei dessen Verwendung der Verbrauch der Klimaanlage bis 50% reduziert werden kann. Die Griechen kannten den kühlenden Effekt der Farbe seit langem und malten ihre Häuser weiss an.

Frage 3 Eine Kombination dieser Massnahmen könnte somit ein Haus oder Gebäude mit sehr kleinem Energiebedarf kühlen?

Antwort 3 Richtig, der Energiekonsum kann soweit reduziert werden, dass der Strom aus einer gewöhnlichen Photovoltaikanlage genügt, um ein Gebäude zu kühlen. Aber es gibt bis heute niemanden mit fundierten Kenntnissen, eine Institution die Tests und Fallstudien erarbeitet hat. Genau da setzt Solarfreeze.net an. Wir möchten zuerst das Bewusstsein schaffen, und den Beweis antreten, dass **... mit der Sonne kühlen ...** ein absolut machbarer Weg ist.

Frage 4 Warum hat die Solarindustrie sich in diesem lukrativ erscheinenden Markt nicht selbst eingebracht?

Antwort 4 Die Solarindustrie konzentriert sich auf Absatzmärkte in denen ihre Kunden Einspeisevergütung erhalten, der Verkaufsaufwand der Anbieter ist in diesen Ländern viel geringer als zum Beispiel in den Tropen.

Frage 5 Und wie will Solarfreeze.net die Hausbesitzer in den Tropen für eine Umrüstung überzeugen, die Menschen dort sind ja meist nicht begütert?

Antwort 5 Auch über finanzielle Anreize. Eine Anlage soll 20 Jahre funktionieren. Spätestens nach vier Jahren müssen die Kosten der Umrüstung durch die Stromeinsparung amortisiert sein (ROI). Die folgenden 16 Jahre sind dann wie zusätzliche Ersparnisse.

./.

- Frage 6* **Amortisation (ROI) in nur vier Jahren, ist so eine Kalkulation nicht etwas viel Utopie?**
Antwort 6 Je nach Ausführungsstandart, zum Beispiel Kühlung nur in den Schlafräumen – kann die Amortisationszeit noch einiges kürzer sein. Ein Vorteil ist auch der Zeitfaktor in diesem Projekt; die Energietarife steigen seit Jahren, und werden weiter steigen. Die Komponentenpreise werden eher günstiger, dies bedeutet, dass sich solche Investitionen immer rascher amortisieren.
- Frage 7* **Wo werden die ersten Tests durchgeführt, respektive Fallstudien erarbeitet?**
Antwort 7 Voraussichtlich in Kuba. Das Land verfügt über gut ausgebildete Fachleute und ist noch abgeschirmt. Dies sind ideale Voraussetzungen um sich konzentriert auf die Arbeit zu konzentrieren. Kuba als Absatzmarkt ist im Moment nicht realistisch aber vielleicht in Zukunft.
- Frage 8* **Wie ist der aktuelle Projektstand?**
Antwort 8 Die Projektidee ist sehr weit gereift. Jetzt gilt es die pekuniären Voraussetzungen für eine möglichst erfolgreiche Umsetzung der Pilotphase zu schaffen, das heisst wir suchen Sponsoren, Partner oder Teilhaber, welche die Pilotprojekte ermöglichen.
- Frage 9* **Ist dies nichts anderes als eine Anschubfinanzierung für Ihre Idee?**
Antwort 9 Solarfreeze.net ist ein sozial ökologisch, aber auch gewinnorientiertes, Unternehmen. Wie erwähnt konzentrieren sich die Aktivitäten auf eine möglich kurze Amortisationszeit. Bei entsprechenden Resultaten kann davon ausgegangen werden, dass die Nachfrage nach dem Knowhow von Solarfreeze.net gross sein wird. Durch den Verkauf von Lizenzen in tropische Länder kann Einkommen generiert und das Fortbestehen garantiert werden. Bei sehr kurzen Amortisationszeiten kann davon ausgegangen werden, dass Solarfreeze.net sich auch in umliegenden Ländern etablieren kann, die (Kühl)Problematik in den Tropen ist überall die Gleiche.
- Frage 10* **Und welche Vorteile haben sozial ärmere Schichten von diesem Projekt; die meisten Personen können sich ja keine Klimaanlage leisten?**
Antwort 10 Solarfreeze.net funktioniert nur in enger Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmungen, deren Dienstleistungen und Komponenten benutzt werden. Dies generiert lokale Arbeitsplätze und Wertschöpfung. Es ist auch anzunehmen, dass einfache und günstige Massnahmen gefunden werden, um die hohen Innentemperaturen bei Schulen auf ein erträgliches Niveau abzusenken. Auch hitzegewohnte Menschen brauchen eine normale Umgebungstemperatur, respektive “kühle Köpfe” um sich aufs Studium zu konzentrieren oder kreative Ideen zu entfalten.
- Klimaanlagen sind in vielen warmen Ländern die Voraussetzung für den Aufbau wettbewerbsfähiger Industrien, so wie sie ursprünglich dem Süden der USA erst den Anschluss an die industrielle Entwicklung des Nordens ermöglicht hatten.
- Kühlung hat einen direkten Einfluss auf die Entwicklung einer Region**
- Fragen?* **Christian Lämmli +41 (0)79 765 0554 oder per Email: info@solarfreeze.net**